

Wien den 30. Mai 1848.

618

Meinste Lotti!

Zu der Eröffnung, die wir Ihnen gestrichen
heute abends feiern & fehlen werden, und die
Eröffnung dieser mir lieben Dienstes erwartet
ich Sie freudig zu empfangen, zähne ich Sie an,
dass man mir faste von allen Seiten gratuliert.
Dass ich meine Ostkarte von der Gen. Direction
auf Morgen verzeichnet habe - dass die
Herrn Dr. sich darum freuen können. G. ist
aber ich nicht gejagen.

Wer ist mein neues Amt entzückt, wollte
ich noch einen Begeisterung machen in Freyung und
Kastor nach der Hofmarksgasse hin eingeknickt
unter den Fuß. Da g. sehr befürchtet war Spieldose
in Freyung "fehlt und doch Luft gewinnt. f.

Um 11 Uhr fuhren wir ins neue Reichstag vor,
wo ich eine feierliche Menge von 20000
mehrheitlich waren. Ein wunderbares Ereignis von
seiner Art ist es zu seien in Berlin die sozusagen
gewesen. Es war sehr gespannt und erregend sehr
Spannung ist alles so - in den Barrikaden sind bis
zur letzten Stunde mehrere Tote gestorben. Von St. nicht
wurde.

Um 6 und 7 Uhr kam der Manneszug - einiges
der Regimenter sind beschädigt - es ist im Grunde
Einsamkeit, aber sehr lebhaft und eindrücklich
weiter.

Hilf mir auf Emilia, "Ich habe etwas
Sonnenschein dir gegeben, ob du die Hoffnung
dein gefunden hast."

Es ist ja auch schon wieder zu zweit, ob ich

dort wina spuerlicha Wille ist! Daß aber ist
garne die Lüft, wo off' gewissheit' sehn wir
dort ollt's garne wort füch inn' yorb.

Inba waff, d' maina linba, linba Lotti!
h. Lotta doß bald schwed' fome

(Dainan d'g libaneku)
Louis.

(Ein Adressen auf manau Kihl bis manau
Kuhlinge consolidirt soga wird.